

1. Deutschland.

Georg Philipp Schmidt von Lübeck. Gedichte. 3. Aufl. Altona, 1846.

1. Von allen Ländern in der Welt
Das deutsche mir am besten gefällt,
Es träuft von Gottes Segen;
Es hat nicht Gold noch Edelstein,
Doch Männer hat es, Korn und Wein
Und Eisen allerwegen.
2. Von allen Sprachen in der Welt
Die deutsche mir am besten gefällt,
Ist freilich nicht von Seiden;
Doch wo das Herz zum Herzen spricht,
Ihr nimmermehr das Wort gebriecht,
In Freuden und in Leiden.
3. Von allen Freunden in der Welt
Der deutsche mir am besten gefällt,
Von Schale wie von Kerne;
Die Stirne kalt, der Busen warm,
Wie Blitz zur Hilfe Hand und Arm
Und Trost im Augensterne.
4. Von allen Sitten in der Welt
Die deutsche mir am besten gefällt,
Ist eine feine Sitte;
Gesund an Leib und Geist und Herz,
Zu rechten Stunden Ernst und Scherz
Und Becher in der Mitte!
5. Es lebe die gesamte Welt!
Dem Deutschen deutsch am besten gefällt,
Er hält sich selbst in Ehren
Und läßt den Nachbar links und rechts,
Wes Landes, Glaubens und Geschlechts,
Nach Herzenslust gewähren.